AUSGABE 01/2013

Ortsverband
Maxhütte-Haidhof

IN DIESER AUSGABE:

Wir stellen uns vor!
Seite 03

Lehrstellenspiegel 2013
Seite 06

JU 2.0 - Frisch im Web!
Seite 08

UND VIELES MEHR!

Das SCHWARZE BRETT

Das Magazin der Jungen Union Maxhütte-Haidhof

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ich freue mich sehr, dass Sie sich die Zeit nehmen, in der zweiten Ausgabe des Magazins, der JU Maxhütte-Haidhof zu blättern.
Auch in dieser Ausgabe finden Sie wieder viele Neuigkeiten seitens des JU Ortsverbandes und in Hinblick auf unser kommunalpolitisches Engagement. Außerdem stellt sich die neue Vorstandschaft der JU Maxhütte vor, deren Vorsitzender ich nun für weitere zwei Jahre sein darf. Die Junge Union Maxhütte-Haidhof ist mit über 60 Mitgliedern DIE treibende Kraft in Maxhütte-Haidhof.

Besonders legen wir Wert darauf, politische Impulse aus Sicht der Jugend zu geben, junge Familien zu fördern und Kommunalpolitik zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger mitzugestalten.

Viel Spaß beim Lesen und scheuen Sie nicht, uns bei Fragen oder Anregungen zu kontaktieren! :-)

Matthias Meier
JU Ortsvorsitzender

IMPRESSUM

Junge Union Maxhütte-Haidhof
Vorsitzender Matthias Meier
Regensburger Str. 36
93142 Maxhütte-Haidhof

E-Mail: info@ju-maxhuette.de

www.ju-maxhuette.de
www.facebook.com/jumaxhuette

V.i.S.d.P.: Junge Union Maxhütte-Haidhof,
Vorsitzender Matthias Meier,
Regensburger Str. 36, 3142 Maxhütte-Haidhof

Fotos:
Rechte für das verwendet Bildmaterial liegen bei der Jungen Union Maxhütte-Haidhof(sofern im Artikel nicht anders vermerkt).

„Das Schwarze Brett“
Ausgabe 01/2013

Auflage 1.000 Sück

Design & Layout:
ReTouched-Design
Inh. Wolfgang Graf
Gögglbacher Ring 19 - 92421 Schwandorf
Tel.: 0151 40 43 10 73
e.Mail: info@retouched-design.de
www.retouched-design.de

UNSERE VORSTANDSCHAFT 2013-2014

Matthias Meier, Bj. 92
JU Ortsvorsitzender

Christian Birk, Bj. 87
Stv. JU Ortsvorsitzender

Verena Popp, Bj. 92
Schriftführerin

Bastian Assmann, Bj. 93
Schatzmeister

Tobias Assmann, Bj. 95
Beisitzer

Fabian Biersack, Bj. 82
Beisitzer

Julian Biersack, Bj. 86
Beisitzer

Cornelia Regnath, Bj. 88
Beisitzerin

Johannes Sperl, Bj. 95
Beisitzer

Marco Sperl, Bj. 93
Beisitzer

Das „jugendpolitische Schwergewicht“

Bei ihrer dies jährigen Jahreshauptversammlung stellte die Junge Union Maxhütte-Haidhof die Weichen für die nächsten beiden Jahre. Insbesondere setzten sich die anwesenden Mitglieder das Ziel, in den kommenden Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen mit vollem Einsatz dabei zu sein. JU Ortsvorsitzender Matthias Meier gab in seinem Bericht einen Überblick über die Aktivitäten des Ortsverbandes in den letzten beiden Jahren. Darunter waren die Erstellung des Lehrstellenspiegels, das Streichen der Geräte eines Spielplatzes oder auch die alljährliche Schulwegaktion zu finden. Meier betonte, dass es der JU Maxhütte-Haidhof gelinge, Geselligkeit und inhaltliche Arbeit zu verbinden. So kam man öfter zu einem Dämmerschoppen zusammen, um einfach einen gemütlichen Abend verbringen zu können, erarbeitete aber auch Positionen wie die Forderung einer Babyprämie in Maxhütte-Haidhof oder auch ein Grundsatzpapier zum Thema „demographischer Wandel und ländlicher Raum“.

Im Rahmen eines Hüttenwochenendes seien auch die Grundlagen für ein eigenes Programm der JU zur Kommunalwahl 2014 geschaffen worden. Die JU Maxhütte-Haidhof habe laut Meier, einen enormen Zuwachs auf über 50 Mitglieder zu verzeichnen und sei „das jugendpolitische Schwergewicht in Maxhütte-Haidhof“. Am Ende seiner Ausführungen sagte Meier: „Es ist schon bezeichnend, dass wir, während andere in Maxhütte-Haidhof händeringend nach Nachwuchs suchen, keinerlei Nachwuchsprobleme haben und junge Menschen für Politik begeistern können“.

Auch Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank zeiget sich erfreut: „Wenn ich die Tür aufmache und so viele junge Leute sehe, die sich in der JU engagieren, bin begeistert“. Dr. Plank lobte das Engagement des Unionsnachwuchses und befand das Miteinander in der Maxhütter Unionsfamilie für ausgezeichnet. Gemeinsam werde man so weitermachen wie bisher und immer darauf bedacht sein, die Stadt voran zu bringen.

Ebenso stolz auf die Nachwuchspolitiker zeigte sich CSU Ortsvorsitzender Josef Stadlbauer: „Eines habe ich gelernt: Zu spät kommen kann ich mir bei unserer JU nicht mehr leisten, denn bei so vielen engagierten jungen Leuten werden die Sitzplätze rar“. Stadlbauer merkte in seinen Ausführungen an, dass es mustergültig sei, wie Jung und Alt in der CSU Maxhütte-Haidhof zusammenarbeiten. Auch wenn man inhaltlich nicht immer auf einer Linie sei, gehe es immer darum, einen guten Dialog zu haben und gemeinsam kommunalpolitische Akzente zu setzen. Wörtlich sagte er: " Leute, mit denen man über unterschiedliche Meinungen offen diskutieren kann, sind mir tausendmal lieber als solche, die zwar von den Früchten der Politik gut leben, aber pauschal an alles hinnörgeln, was die Politiker machen."

JU Kreisvorsitzende Bettina Lohbauer ging in ihren Ausführungen darauf ein, dass es keine Selbstverständlichkeit mehr sei, dass sich junge Leute derart politisch einbringen, wie es in der JU Maxhütte-Haidhof der Fall ist. Umso erfreuter sei sie deswegen, dass es in Maxhütte-Haidhof eine so aktive JU gibt. Sie dankte Matthias Meier für seine ausgezeichnete Arbeit als Ortsvorsitzender und wünschte dem Ortsverband für die Zukunft alles Gute.

JU Bezirksvorsitzender Christian Doleschal erklärte am Anfang seiner Ausführungen, dass er aus zweierlei Gründen gerne der Einladung nach Maxhütte-Haidhof gefolgt sei: „Zum einen bin ich natürlich gerne wegen der Person Matthias Meier gekommen. Ich kenne ihn als SU Landesvorsitzender und Mitglied im JU Bezirks- und Landesausschuss, wo er auch eine ausgezeichnete Arbeit geleistet hat. Zum anderen ist es selbstverständlich, dass der Bezirksvorsitzende vorbeikommt, wenn ein Ortsverband so eine steile Entwicklung verzeichnen kann“. Doleschal umriss auch kurz mit welchen Themen sich der JU Bezirksverband befasst. Zu diesen zählt beispielsweise die Chrystal Speed Problematik an der Grenze zu Tschechien.

Meier schloss die Sitzung, nachdem er bei den Neuwahlen mit 100 Prozent der abgegebenen Stimmen in seinem Amt als Ortsvorsitzender bestätigt wurde, indem er sich bei allen Unterstützern der letzten Jahre bedankte und betonte nochmals in den nächsten beiden Jahren gemeinsam mit der CSU anpacken zu wollen und einen guten Wahlkampf zu machen.

Die Ergebnisse der Neuwahlen gestalteten sich folgendermaßen:

Ortsvorsitzender: **Matthias Meier**

Stv. Ortsvorsitzender: **Christian Birk**

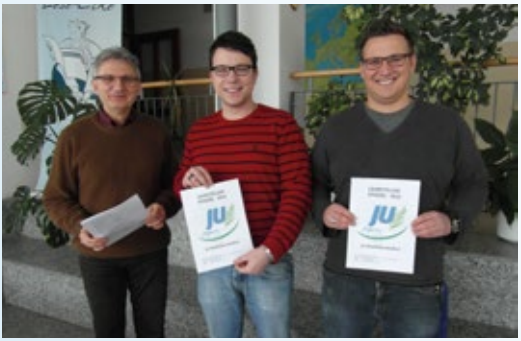
Schatzmeister: **Bastian Assmann**

Schriftführerin: **Verena Popp**

Beisitzer:
Cornelia Regnath
Marco Sperl
Johannes Sperl
Julian Biersack
Fabian Biersack
Tobias Assmann

Kassenprüfer:
Dr. Susanne Plank
Alfons Zenger

Delegierte:
Julian Biersack
Fabian Biersack
Marco Sperl
Bastian Assmann
Verena Popp
Christian Birk



Junge Union stellt Lehrstellenspiegel 2013 in der Mittelschule Maxhütte-Haidhof vor

19 freie Lehrstellen und viele mögliche Praktikaplätze konnten im Stadtgebiet Maxhütte-Haidhof ausfindig gemacht werden.

„Der Lehrstellenspiegel stellt ein gutes Hilfsmittel, bei der Suche nach einem heimatnahen Ausbildungsplatz, für die Schülerinnen und Schüler da“, stellte Gerhard Süss, Schulleiter der Mittelschule Maxhütte-Haidhof fest. Auch das Erfassen der bereits vergebenen Lehrstellen, sowie der Betriebe, welche Praktika anbieten, sei eine Arbeitserleichterung beim Bewerben um Lehrstellen, beziehungsweise Suchen nach einem Praktikumsplatz, so Süss. JU Ortsvorsitzender Matthias Meier bezeichnete den Lehrstellenspiegel als „hilfreiches Werkzeug bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz“ und hofft darauf den Schülerinnen und Schülern die Suche nach einer Lehrstelle erleichtern zu können. Aber nicht nur die Schulabgänger können vom Lehrstellespiegel profitieren meint Meier: Seiner Ansicht nach bringt er auch Vorteile für die Betriebe in Maxhütte-Haidhof mit sich, denn diese könnten so leichter ihre freien Lehrstellen an den Mann bringen. Einen weitern Vorteil sieht der JU Vorsitzende im Auflisten der Betriebe die keine Lehrstelle anbieten: „Durch das Auflisten der Betriebe, welche in diesem Jahr keine Lehrstelle anbieten, denke ich, können sich die Schülerinnen und Schüler Bewerbungen, die ohnehin erfolglos wären, sparen“, so Meier. Die Junge Union Maxhütte-Haidhof hat durch das Anschreiben von 61 Betrieben im Stadtgebiet Maxhütte-Haidhof 19 freie Lehrstellen finden können, sowie in Erfahrung gebracht bei welchen Betrieben ein Praktikum absolviert werden kann und bei welchen es dieses Jahr keine Möglichkeit gibt eine Ausbildung zu beginnen. In der Mittelschule Maxhütte-Haidhof wird der Lehrstellenspiegel in den neunten Klassen verteilt.

Gut zu wissen:

- In diesem Jahr konnten 19 Lehrstellen und viele Praktikaplätze bei 61 angeschriebenen Betrieben ausfindig gemacht werden.
- Die JU Maxhütte-Haidhof bedankt sich bei allen Betrieben, die mitgeteilt haben, ob sie freie Lehrstellen oder Praktikumsplätze anbieten können
- Der Lehrstellenspiegel kann auch unter www.ju-maxhuette.de/lehrstellenspiegel 2013.pf heruntergeladen werden
- Wünsche und Anregungen empfängt die JU Maxhütte-Haidhof gerne per E-Mail (info@ju-maxhuette.de)
- Der Lehrstellenspiegel soll auch für den ganzen Landkreis erscheinen und wird von JU Verbänden in ganz Bayern erstellt

JU Maxhütte-Haidhof gibt ein eigenes Magazin heraus

Die Junge Union Maxhütte-Haidhof begrüßte im Rahmen eines Dämmerschoppens im Irish Pub das 50. Mitglied und präsentierte ihr neues Magazin „das schwarze Brett“.

Bei ihrem zweiten Dämmerschoppen im Irish Pub hatte die JU Maxhütte-Haidhof einiges zu bieten. Zuerst konnte JU Ortsvorsitzender Matthias Meier zur großen Freude aller Anwesenden das 50. Mitglied in der Jungen Union Maxhütte-Haidhof begrüßen. Christoph Niedermeier (22, Pirkensee) heißt das Mitglied, das die Mitgliederzahl der JU Maxhütte-Haidhof nun auf die Hälfte der CSU Mitgliederzahl anwachsen lässt. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank und CSU Ortsvorsitzender Josef Stadlbauer zeigten sich beeindruckt: „Es ist einfach unglaublich wie schnell der Maxhütter JU Ortsverband wächst und was unser Politnachwuchs alles leistet!“, waren sich die beiden einig.

Neben der Begrüßung des 50. Mitglieds präsentierte Meier die neuste Errungenschaft des JU Ortsverbandes: Die Nachwuchspolitiker können seit kurzer Zeit ein Magazin ihr Eigen nennen. In einer Auflage von 1000 Stück wurde die erste Ausgabe des Magazins, mit dem Namen „Das schwarze Brett“, bereits in Maxhütte unters Volk gebracht. „Wir wollen mit unserem Magazin den Leuten Einblicke in unsere Aktivitäten und unsere politischen Positionen bieten.“, betonte Meier. So sind neben einem Bericht mit Bild zum Hüttenaufenthalt der JU Mitglieder auch die Positionen zu den Themen „Babyprämie“ und „Übertragung der Stadtratssitzungen im Internet“ zu finden.
Die JU Maxhütte-Haidhof will das „schwarze Brett“ zwei bis drei Mal pro Jahr herausgeben.

Abschließend verschaffte der JU Ortsvorsitzende den Anwesenden noch einen Überblick über die zukünftigen Aktivitäten. So soll demnächst der Lehrstellenspiegel 2013 vorgestellt werden sowie die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 17. Februar stattfinden. „Bei unserer Jahreshauptversammlung haben wir ein Team zu wählen, dass die JU durch zwei interessante Wahljahre führt.“, stellte Meier fest. Er zweifle aber nicht daran, die kommenden beiden Jahre aus JU Sicht erfolgreich meistern zu können.

Neue Homepage online

Die Junge Union Maxhütte-Haidhof hat nun eine neue Onlinepräsenz. JU Ortsvorsitzender Matthias Meier ist stolz auf die neue Seite: „Nachdem wir nun zwei Jahre lang unsere alte Homepage hatten, bin ich glücklich darüber, eine neue aufgefrischte Homepage unser Eigen nennen zu können.“

Die neue Homepage ist auf Basis des Internetauftrittes des JU Landesverbandes erstellt worden. „Der Landesverband hat ein neues Template, also ein Grundgerüst für eine Homepage, zur Verfügung gestellt und dann wurde dieser für die JU Maxhütte-Haidhof individualisiert.“ Besonders freute sich der JU Vorsitzende über die neuen Rubriken der Homepage: „Unter dem Menüpunkt Kommunalwahl 2014 werden wir über alles Aktuelle zu den Wahlen berichten.
Themen, Termine und Veranstaltungen sind so immer einsehbar.“ Auch eine Rubrik „Mandatsträger“ wurde erstellt. Unter diesem Punkt sollen die Mandatsträger der JU Maxhütte-Haidhof vorgestellt werden.

Im Moment hat die JU in Maxhütte-Haidhof mit Fabian Biersack eines ihrer Mitglieder im Stadtrat. Schmunzelnd zitiert Meier die Maxhütter Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank: „Sie hat bei unserer Jahreshauptversammlung gesagt ‚Die JU Maxhütte hat derzeit mit Fabian Biersack einen Stadtrat, aber dabei wird es hoffentlich nicht bleiben.‘. Ich nehme sie mal beim Wort“. Abschließend merkte der Ortsvorsitzende an, dass die Facebookpräsenz sowie der Twitteraccount auch weiterhin, genauso wie die Homepage, mit aktuellen Inhalten der JU Maxhütte-Haidhof bestückt werden.

Gut zu wissen:

- Die neue Homepage der JU Maxhütte-Haidhof findet man unter **www.ju-maxhuette.de**
- Unter **www.facebook.com/jumaxhuette** kann man die Facebookseite der JU einsehen
- Der Link zum Twitteraccount lautet **www.twitter.com/JU_Maxhuette**

Neuwahlen der CSU Kreisvorstandschaft
Auch Maxhütter Unionsfamilie ist vertreten

V.l.: CSU Kreisvorsitzender und Landtagskandidat Alexander Flierl, CSU Landratskandidat Thomas Ebeling. V.r.: JU Ortsvorsitzender Matthias Meier, 2.v.l.: Staatsministerin Emilia Müller Quelle: Mittelbayerische Zeitung

Bei den diesjährigen Neuwahlen der CSU Kreisvorstandschaft wurden erfolgreich die Weichen für die bevorstehenden Wahljahre gestellt.

Besonderes Interesse galt hierbei der Vorstellung Thomas Ebelings, welcher durch Kreisvorsitzenden Alexander Flierl als CSU Landratskandidat vorgeschlagen wurde. Besonders erfreulich war für die JU im Landkreis, dass auch viele junge Gesichter Mitglieder der Kreisvorstandschaft wurden. So wurde auch JU Ortsvorsitzender Matthias Meier als Schriftführer gewählt und ist somit Mitglied der engeren Kreisvorstandschaft. Die JU Maxhütte-Haidhof wünscht der CSU Kreisvorstandschaft viel Erfolg und Ausdauer bei ihrer Arbeit!

Stadtratssitzung via Internet: JU Maxhütte-Haidhof bezweifelt Nutzen

Die JU Maxhütte-Haidhof steht dem Vorstoß die Stadtratssitzungen künftig im Internet übertragen zu wollen kritisch gegenüber. Zwar begrüßen die Jungpolitiker prinzipiell die Initiative von engagierten und politisch interessierten Bürgern, jedoch geht ihnen die Forderung einer online Übertragung der Stadtratssitzungen zu weit. Insbesondere das Persönlichkeitsrecht der Stadträte sowie der Datenschutz seien schützenswerte Rechtsgüter und würden mit der Einführung der online Übertragung der Stadtratssitzungen womöglich in Mitleidenschaft gezogen, so JU Ortsvorsitzender Matthias Meier in einer Pressemitteilung. Außerdem sei es ohnehin jedem Bürger möglich die öffentlichen Stadtratssitzungen live zu verfolgen. Jeder, der an kommunalpolitischen Themen interessiert ist könne, nach Meinung der JU Maxhütte-Haidhof, die Sitzungen im Rathaus mitverfolgen oder der Presse die ausführliche Berichterstattung entnehmen. „Neben den bereits genannten Gründen müssen wir auch immer die Finanzen unserer Stadt im Auge behalten und deswegen unnötige Ausgaben vermeiden. Eine sinnvolle Relation zwischen Nutzen der Onlineübertragung und nötigen Ausgaben kann ich nicht erkennen. “, so Meier abschließend.

Die JU Maxhütte-Haidhof bedankt sich für die Unterstützung von:

Biersack & Strebl Bau GmbH

Hans-Böckler-Straße 5 · 93142 Maxhütte-Haidhof
Tel 09471 - 308 69 96 · www.biersack-strebl.de

Ihr kompetenter Partner für energetisches Bauen

Schlüsselfertigbau
Altbausanierung
KfW-Effizienzhäuser

ANZEIGE

SCR

Service Center Regnath

Alles rund um Haus und Garten
Beratung - Planung - Ausführung

0151/54731971

ANZEIGE

BAVARIAN GUARDS

SICHERHEITSDIENST

Tel. 09471 - 60 59995 oder 0172 8530007

www.bavarian-guards.de

ANZEIGE

ANZEIGE

Hans-Böckler-Str. 11
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel 09471 606526-0
Fax 09471 606526-20

E-Mai manfred.strebl@strebl-gmbh.de

Sie stellen die Aufgabe
-
Wir die Lösung!

ANZEIGE